

**Liste:** Auswahl von Gesundheitsberufen (ohne akademische Ausbildungen und Weiterbildungen), deren abgeschlossene Ausbildung als sonstige medizinische Ausbildung ohne weitere Voraussetzungen den Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz ermöglichen

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Berufsbezeichnung</b>	<b>Kategorie/Tätigkeit</b>	<b>Rechtsgrundlage der Ausbildung</b>	<b>Ausbildungsdauer in Monaten Art der Ausbildung</b>
1	<b>Altenpfleger/in</b>	Pflegerischer Beruf	bundesrechtlich	36 schulisch/dual
2	<b>Anästhesietechn. Assistent/in (ATA)</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	nach DKG-Richtlinie <sup>1)</sup>	36  Berufsfachschule u. Bildungsträger
3	<b>Chirurgisch-techn.-Assistent/in (CTA)</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	Bildungsträger in Anlehnung an DGCH <sup>2)</sup>	36 CTA-Schulen, Theorie und Praxis
4	<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in</b>	Pflegerischer Beruf	bundesrechtlich	36 schulisch/dual
5	<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b>	Pflegerischer Beruf	bundesrechtlich	36 schulisch/dual
6	<b>Hebamme/Entbindungspfleger/in</b>	Pflegerischer Beruf	bundesrechtlich	36 schulisch/dual
7	<b>Masseur/in Medizinische/r Bademeister/in</b>	Therapeutischer Beruf	bundesrechtlich	30 2 Jahre schulisch, 6 Monate praktisch
8	<b>Medizinische/r Fachangestellte/r (MFA) Arzthelfer/in</b>	Med. Assistenzberuf	bundesrechtlich nach BBiG <sup>3)</sup>	36 duale Ausbildung
9	<b>Medizinisch-techn. Assistent/in für Funktionsdiagnostik (MTAF)</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	bundesrechtlich	36 schulisch
10	<b>Medizinisch-techn. Assistent/in für Veterinärmedizin (MTAV)</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	bundesrechtlich	36 schulisch
11	<b>Medizinisch-techn. Laboratoriumsassistent/in (MTLA)</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	bundesrechtlich	36 schulisch
12	<b>Notfallsanitäter/in</b> (Berufsbez. seit 01.01.2014)	Med. Assistenzberuf	bundesrechtlich	36

Ifd. Nr.	Berufsbezeichnung	Kategorie/Tätigkeit	Rechtsgrundlage der Ausbildung	Ausbildungsdauer in Monaten Art der Ausbildung
13	<b>Operationstech. Assistent/in (OTA)</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	landesrechtlich oder gemäß DKG-Richtlinie <sup>1)</sup>	36 Berufsfachschule
14	<b>Orthoptist/in (Schielbehandlung)</b>	Therapeutischer Beruf	bundesrechtlich	36 schulisch
15	<b>Physiotherapeut/in</b>	Therapeutischer Beruf	bundesrechtlich	36 schulisch
16	<b>Podologe/in</b>	Therapeutischer Beruf	bundesrechtlich	24 Berufsfachschule
17	<b>Rettungsassistent/in (läuft zum 31.12.2014 aus)</b>	Med. Assistenzberuf	bundesrechtlich	24 (1 Jahr schulisch, 1 Jahr praktisch)
18	<b>Tiermedizinischer Fachangestellte(r)</b>	med.-techn. Beruf	landesrechtlich (Baden-Württemberg)	36 schulisch/dual
19	<b>Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r früher: Zahnarzhelfer/in DDR: Stomatologische Schwester</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	bundesrechtlich nach BBiG <sup>3)</sup>	36 schulisch/dual
20	<b>Zytologie Assistent/in</b>	Med.-techn. Assistenzberuf	landesrechtlich	24 schulisch

Quellen: Zusammenfassung aus Aufstellungen und Listen von Gesundheitsberufen verschiedener Institutionen (u. a. Bundesärztekammer, Regierungspräsidium Darmstadt, Bezirksregierung Köln, Berufliche Anerkennung Baden Württemberg, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Gesundheit, Bundesinstitut für Berufsbildung)

- 1) Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen und Anästhesietechnischen/Assistentinnen/Assistenten
- 2) Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)
- 3) Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Der Bewertung liegen folgende Kriterien zugrunde, die für die in Liste 1 jeweils genannte „sonstige medizinische Ausbildung“ als erfüllt angesehen werden können:

1. Die Ausbildung muss Tätigkeiten am und mit dem Patienten beinhalten.
2. Die Ausbildung muss
  - bundesrechtlich oder landesrechtlich zugelassen sein (mit staatlicher Prüfung) oder
  - auf Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) basieren (wie OTA/ATA) oder
  - angelehnt sein an die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) (wie CTA).
3. Der zeitliche Umfang der Ausbildung muss mindestens 24 Monate betragen.
4. Die Ausbildung muss ausreichende anatomische Kenntnisse (Orientierung ist der Umfang bzw. die Stundenzahl gemäß Lehrplan) und physikalische oder technische Grundkenntnisse vermitteln.